

wegnahmen, daher Anno 1555 ein neues Lehn-
buch angefangen werden mußte, worauf er Anno
1557 starb“.

2. Zacharias Seher, fungierte von 1558
bis 1563.

3. Balthasar Trautner, fungierte von
1564—1568. Zu seiner Zeit wurde die Pfarr-
wohnung gebaut.

4. Johann Franz, fungierte von 1568 bis
1574.

5. Andreas Richter, war früher in Rohren
Diaconus und fungierte hier von 1575—1590.

6. M. Johann Neunöbel, fungierte von
1590 bis zum 8. November 1632.

7. Christian Rögner, kam von der Pfarrei
Rüdigsdorf hierher, fungierte hier von 1633—1644,
wo er dann Pfarrer in Gnandstein ward.

8. Jacobus Thryllitius, fungierte von
1644—1676, nachdem er vorher Kantor in Mit-
weide, Pfarrer in Renkersdorf und dann auch in
Roda gewesen war.

9. M. Christian Thryllitsch, ward seinem
Vater 1670 substituiert, fungierte hier bis 1681
und ward dann Pfarrer in Gnandstein.

10. Johann Kästner, fungierte von 1681
bis 1697, nachdem er früher in Renkersdorf
Pfarrer gewesen war.

11. Gabriel Wimmer, geb. in Sagan in
Schlesien, fungierte von 1697—1745. Seine
Familie ward in seiner Abwesenheit 1723 von

einer Räuberbande überfallen, wovon mehrere
Teilnehmer selbst hier wohnten und wovon einer
zu Sahlis 1726 und ein anderer zu Gnandstein
1727 enthauptet wurde.

12. Christian Gottlieb Wimmer, des
Vorigen Sohn, fungierte (anfangs als Substitut)
von 1742—1798. Sein Andenken wird noch
jetzt hier in Ehren gehalten.

13. Christfreund Duldrecht Träger, geb.
in Mylau im Voigtlande, fungierte 1799—1822,
und hat, bei all seiner Kränklichkeit, sich um
hiesige Gemeinde sehr verdient gemacht.

14. Carl Walther Eduard Hacker, ein
Sohn des zuletzt zu Bscheila bei Meissen ange-
stellt gewesenen Pfarrers Hacker, fungierte von
1822—1827, in welchem letztern Jahre er wenige
Tage nachher, da er im Begriffe, dem verstorbenen
höchstherrlichen Könige Friedrich August die Gedäch-
tnispredigt zu halten, in Folge eines Unwohlseins
von der Kanzel gestürzt war, starb. Zu seiner
Zeit, im Jahre 1824, ward das Pfarrwohnhaus
massiv neugebaut, und zwar aus den eignen
Mitteln der Gemeinde.

15. Moriz Daniel Fürchtegott Meißner
1827—1844.

16. Wilhelm Ferdinand Backofen 1844
bis 1875.

17. Ferdinand Hugo Becher 1876—1885

18. Georg Friedrich Christof Greiner,
seit 1885.

P. f. E. Kröber in Brambach i. D.

Quellen:

Pfarrarchiv Altmörbitz.
Kirchenbücher Altmörbitz.
Regierungsarchiv Altenburg.

Ephoralarchiv Borna.
Staatsarchiv Dresden.
Die im Text genannten Druckwerke.

